

Ein
neuer



Erich
Kästner

„Dieser ausgezeichnete Zeitgenosse

schreibt Verse, die zünden, Gedichtbände, die man von Anfang bis Ende liest, er schreibt in einem unverkennbaren, einmaligen epigrammatischen Stil lyrische Reportagen, Chansons, Zeitgedichte, echte lyrische Gedichte, politische Artikel, gereimte Glaubensbekenntnisse, brillante Großstadtbetriebs-Balladen mit einer Prägnanz, mit einer Genauigkeit und Schärfe der Diktion, mit einer einprägsamen und melodischen Treffsicherheit der Satire, mit so viel Scharm und Esprit, daß er auf dem Gebiete des Chansons, der lyrischen Reportage und des satirischen Zeitgedichts unter den ersten steht.“

Hermann Kesten im Berliner Tageblatt

SOEBEN ERSCHEINT VON ERICH KÄSTNER:

Ein Mann gibt Auskunft

Umschlagzeichnung und Vignetten von Erich Ohser

Ⓜ

Französische Broschur M 4.—; in Leinen M 6.50

Ⓜ

Umfang und Ausstattung wie „Herz auf Taille“ (10. Taus.) und „Lärm im Spiegel“ (6. Taus.)

Erscheinungstermin: 10. September



DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT STUTTGART UND BERLIN